



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 23.03.2020
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:35 Uhr
Ort: Feuerwehr- und Atemschutzzentrum Kronach

Anwesend sind:

Landrat

Löffler, Klaus

stellv. Landrat

Wunder, Gerhard

Mitglieder CSU

Heinlein, Reinhold

Korn, Jens

Löffler, Thomas, Dipl.-Ing. (FH)

Vertretung für Hr. Liebhardt

Rebhan, Hans

Mitglieder SPD

Ehrhardt, Timo

Pohl, Ralf, Dr.

Rauh, Richard

Mitglieder Freie Wähler

Detsch, Rainer

Wicklein, Stefan

Mitglieder Frauenliste

Gerstner, Maria

Vertretung für Fr. Zenkel-Schirmer

Verwaltung

Biedermann, Marc-Peter

Eisentraudt, Herbert

Schaller, Michael

Wich, Markus

-

Müller, Maria

Entschuldigt sind:

Mitglieder CSU

Liebhardt, Bernd

Entschuldigt

Mitglieder Frauenliste

Zenkel-Schirmer, Petra

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------------|
| 1 | Informationen | |
| 2 | CIK Campus Innovations Kultur GmbH - aktueller Sachstandsbericht | 11/015/2020 |
| 3 | Haushalt 2020 nebst Anlagen und Finanzplan der Jahre 2019 - 2023;
Empfehlungsbeschluss | 11/012/2020 |
| 4 | Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts | 11/013/2020 |
| 5 | Unvorhergesehenes | |
| 6 | Anfragen und Sonstiges | |

Landrat Klaus Löffler eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie führt Landrat Löffler aus, dass er dankbar für den Zusammenhalt im Landkreis Kronach ist, der in der letzten Zeit intensiv spürbar war. Es gibt viele Menschen, die sich gemeinsam der aktuellen Herausforderung stellen und versuchen diese zu meistern. So kann der Landkreis hoffentlich auch weiterhin in eine gute Zukunft geführt werden.

Er informiert das Gremium darüber, dass im Landratsamt bereits vor einigen Wochen ein Krisenstab gebildet wurde, welcher sich mit der kompletten Corona-Thematik beschäftigt hat. Dieser wurde mittlerweile in die Führungsgruppe Katastrophenschutz übergeleitet. Diese besteht unter anderem aus dem gesamten Sachgebiet „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“, der Polizei, der Feuerwehr und dem THW.

Zur Informationsversorgung der Bevölkerung wurde außerdem eine gesonderte Facebook-Seite eingerichtet, die täglich aktualisiert wird.

Des Weiteren wurde der Aufbau eines Abstrichzentrums in die Wege geleitet, welches diese Woche in Betrieb genommen werden kann. Ziel sei es, hierdurch die Arztpraxen und die Klinik zu entlasten und zu schützen. Ein großes Dankeschön geht vor allem an das Gesundheitsamt und die Verwaltung für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit in dieser Hinsicht. Auch die Gesundheitsregion plus wird vor allem in die Koordination und professionelle Abarbeitung der Testfälle eingebunden.

Landrat Löffler spricht ebenso einen Dank an das Bayerische Rote Kreuz, den ASB, die niedergelassenen Ärzten, den ärztlichen Kreisverband und die Klinik aus. Es wird hier alles Menschenmögliche getan um bestens auf zukünftige Fälle vorbereitet zu sein. Er berichtet, dass das Gesundheitsamt ab Mittwoch mit einem weiteren Arzt und zusätzlichen Mitarbeitern verstärkt wird und das Landratsamt fast rund um die Uhr erreichbar ist.

Lt. Landrat Löffler muss die Handlungsfähigkeit des Staates gewährleistet werden, dies geht auch aus zahlreichen Schreiben des IMS hervor. Das heißt auch die Entscheidungsfähigkeit der Gremien muss weiterhin gegeben sein. Es gilt nun Sitzungen auf ein Mindestmaß zu beschränken, aber unaufschiebbare Entscheidungen auf den Weg zu bringen.

Hierfür wurde vom Ministerium die Empfehlung ausgesprochen, auch in Landkreisen einen Ferienausschuss zu implementieren. Dieser soll analog zur Gemeindeordnung als Abbild des Kreistages dienen und für eine beschränkte Zeit tätig sein. Dieser Beschluss müsste baldmöglichst in einem Umlaufverfahren gefasst werden. Landrat Löffler bittet um Zustimmung und schlägt vor, die Besetzung des Kreisausschusses zu übernehmen.

Herr Schaller (AL 2) erläutert das Schreiben vom Innenministerium und macht einige rechtliche Anmerkungen dazu. Angesichts der besonderen Situation kann die Regelung aus der Gemeindeordnung auch analog für die Kreistage bis zum Ende der Wahlperiode übernommen werden. Ausnahmsweise gilt es als zulässig, den Beschluss in einem Umlaufverfahren zu fassen.

Aus dem Gremium wird dem Vorgehen zugestimmt und auch der Vorschlag die Besetzung des Kreisausschusses für den Ferienausschuss zu übernehmen wird befürwortet. Fr. Gerstner von der Frauenliste gibt zu bedenken, dass so nicht alle Fraktionen abgebildet werden und bittet darum die Grünen mit zu berücksichtigen. Von Landrat Löffler wird darauf hingewiesen, dass eine Teilnahme an der Sitzung jederzeit auch informativ möglich ist.

Timo Ehrhardt (SPD) regt an eine flexible Stellvertretung einzurichten, lt. Hr. Schaller wird dies rechtlich geprüft.

Abschließend hält Landrat Löffler nochmals die Vorgehensweise fest und erhält allgemeine Zustimmung für die Bildung und Besetzung des Feriausschusses. Er bittet darum die Information vorab in den Fraktionen zu verbreiten.

TOP 2 CIK Campus Innovations Kultur GmbH - aktueller Sachstandsbericht

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund des Katastrophenfalls „Corona-Pandemie“ zurückgestellt. In der heutigen Sitzung werden nur dringliche Themen behandelt.

zurückgestellt

TOP 3 Haushalt 2020 nebst Anlagen und Finanzplan der Jahre 2019 - 2023; Empfehlungsbeschluss

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf für das **Jahr 2020** sieht eine Beibehaltung des Kreisumlage-Hebesatzes von **41 v. H.** vor.

Der Haushaltsentwurf entspricht im Wesentlichen den in der KA-Sitzung am 10.02.2020 vorgestellten Eckdaten. Anzumerken ist, dass der ursprünglich vorgesehene Kreditbedarf von rd. 4,0 Mio. € auf nunmehr rd. 2,7 Mio. € reduziert werden konnte. Aufgrund der Corona-Krise wurden bestimmte Haushaltsansätze entgegen der damaligen Planung um ca. 254.000 € angehoben. Gleichzeitig konnte die Zuführung zum Vermögenshaushalt im Vergleich zum 1. Entwurf um rd. 1,4 Mio. € angehoben werden.

Aus haushaltsrechtlichen Gründen wurde auf die Festsetzung einer Stabilisierungshilfe, die im Vorjahr noch mit 1,0 Mio. € veranschlagt war, verzichtet.

Bezüglich der Finanzplanung wurden – soweit keine Haushaltsreste mehr bereitstehen – alle bekannten Investitionsprojekte zumindest mit „Merkansätzen“ in die Planung aufgenommen. Verschiebungen auf der Zeitachse oder ein politisch gewollte Änderung in der Priorisierung sind in den Folgejahren jederzeit möglich. Zu diesen Zeitpunkten müssen dann ggf. auch weitere Veränderungen der Sachlage und der Rahmenbedingungen sowie die konkrete Umsetzbarkeit und Realisierbarkeit abschließend geprüft werden.

Im Übrigen wird auf die beigefügten Unterlagen verwiesen.

Da bereits mehrere Vorbesprechungen stattfanden und die Unterlagen vorliegen, bittet Landrat Löffler um eine zügige Erläuterung. Kreiskämmerer Peter Biedermann fügt hinzu, dass der Kreditbedarf entgegen den ursprünglichen Eckdaten auf 2,7 Mio. EUR reduziert und gleichzeitig die Zuführung zum Vermögenshaushalt im Vergleich zum ersten Entwurf um 1,4 Mio. EUR angehoben werden konnte. Die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises ist also gesichert.

Des Weiteren wurden aufgrund der Corona-Pandemie bestimmte Ansätze im Verwaltungshaushalt angehoben. Hierdurch sollen evtl. zusätzliche Ausgaben gedeckt werden.

Landrat Löffler ergänzt, dass in letzter Zeit oft über Strukturen im Landratsamt diskutiert wurde. Er weist darauf hin, dass das neue Sachgebiet „Kreientwicklung“ geschaffen wurde und die Organisationsform auch sonst gestrafft wurde. Allerdings sind auch zwei neue Stellen nötig, unter anderem für das Umsatzsteuerrecht und ein Architekt für die Hochbauabteilung. Durch diesen soll der zuletzt beschlossene Rahmenplan der Bauprojekte besser umgesetzt werden können.

Die Personalkostensteigerung konnte wieder gesenkt werden und beträgt dieses Jahr 3%. Die ergriffenen Maßnahmen in diesem Bereich zeigen lt. Landrat Löffler also Wirkung.

Aus dem Gremium wird das Thema Corona aufgegriffen und nachgehakt, ob hierhingehend evtl. noch weitere Anpassungen vorgenommen werden können. Lt. Landrat Löffler sind voraussichtlich ausreichend Mittel vorhanden und Kreiskämmerer Biedermann stellt dar, dass noch Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2019 in Höhe von ca. 800 Tsd. EUR zur Verfügung stehen und der Kassenkreditrahmen sich auf 8 Mio. EUR beläuft. Insoweit sollte es hier keine Probleme geben.

Richard Rauh (SPD) erkundigt sich nach dem Ansatz für das Nahverkehrskonzept, welcher erhöht wurde. Dies liegt lt. Hr. Biedermann daran, dass noch keine genauen Modalitäten für eine ausstehende Zuweisung bekannt sind und diese deshalb nicht veranschlagt wurde. Auch Landrat Löffler pflichtet bei, dass für die Mobilitätszentrale aber auf jeden Fall mit einer beachtlichen Zuwendung gerechnet werden kann.

Der Beschluss wird hinsichtlich der Corona-Pandemie noch abgeändert bzw. ergänzt.

➤ **Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag

- a) die Haushaltssatzung 2020 (Hebesatz 41 v. H.) mit Anlagen und
- b) den Finanzplan 2019 – 2023

entsprechend den beigefügten Anlagen unter Einarbeitung der in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen des vorgelegten Haushaltsentwurfes zu verabschieden.

Ergänzung:

Sollten sich aufgrund der Corona-Krise abweichend vom Art. 59 Abs. 1 der LKrO andere Zuständigkeiten für die Beschlüsse über die Haushaltssatzung und deren Anlagen ergeben, so gilt dieser Empfehlungsbeschluss entsprechend für das jeweilig zuständige Gremium bzw. den Ferienausschuss.

geändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 4 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzepts

Sachverhalt:

Der Landkreis Kronach hat, wie in den Jahren 2014 – 2018, auch im Jahr 2019 eine großzügige Stabilisierungshilfe in Höhe von 600.000 € vom Freistaat Bayern erhalten. Diese Hilfen wurden stets unter der Auflage gewährt, dass das vorgelegte Haushaltskonsolidierungskonzept in Anlehnung an die Vorgaben des Staatsministeriums der Finanzen, Landesentwicklung und Heimat in der Anlage zum FMS vom 10. Februar 2015, Az. 2 – FV 6520.9-2/1 fortgeschrieben und umgesetzt wird.

Es wird vorgeschlagen den entsprechenden Gremienbeschluss über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes unmittelbar im Kreistag ohne Vorberatung im Kreisausschuss herbeizuführen.

Kreiskämmerer Peter Biedermann erörtert den oben genannten Sachverhalt und schlägt vor den Beschluss über das Haushaltskonsolidierungskonzept in den Kreistag bzw. den Ferienausschuss zu verweisen.

Von Landrat Löffler wird hinzugefügt, dass er bei der Regierungspräsidentin angeregt habe, die Frist für Anträge auf Stabilisierungshilfen zu verlängern.

➤ **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt den Beschluss über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2020 ff. direkt und ohne Vorberatung in weiteren Ausschüssen, im Kreistag bzw. Ferienausschuss zu fassen.

ungeändert beschlossen

Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 5 Unvorhergesehenes

Es liegen keine Behandlungspunkte vor.

TOP 6 Anfragen und Sonstiges

Landrat Löffler gratuliert den Bürgermeister im Gremium zur Wiederwahl und allen, die in der nächsten Amtsperiode wieder im Kreistag vertreten sein werden. Es ist ihm wichtig zu erwähnen, dass sobald es die Situation wieder zulässt, alle anderen Kollegen gebührend aus dem Kreistag verabschiedet werden.

Ein nicht-öffentlicher Sitzungsteil schließt sich an.

Um 10:35 Uhr schließt Landrat Klaus Löffler die Sitzung des Kreisausschusses.



Klaus Löffler
Landrat



Natalie Mäusbacher
Schriftführer/in